Naspa
Nassauische Sparkasse

Pressemitteilung

1.000 Euro für ein Stück Frankfurter Stadtgeschichte

Naspa unterstützt den Wiederaufbau der Turmspitze des „Langen Franz“

Pressecenter

Daniela Gramlich
Rheinstraße 42-46
Postfach 4460
65034 Wiesbaden
Telefon 0611/36491010
daniela.gramlich@naspa.de

16. September 2026. Es gibt Bauwerke, die nicht nur historisch sind, sondern Identifikationspunkte einer ganzen Stadt. Der Frankfurter Rathausturm „Langer Franz“ gehört zweifellos dazu. Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt die Nassauische Sparkasse (Naspa) den Neuen Brückenbauverein Frankfurt am Main bei seinem Engagement für den Wiederaufbau der historischen Turmspitze.

„Der ‚Lange Franz‘ ist ein Wahrzeichen mit großer historischer und kultureller Bedeutung. Der Wiederaufbau der Turmspitze trägt dazu bei, dass ein bekanntes Frankfurter Gebäude Schritt für Schritt seine ursprüngliche Gestalt zurückerhält“, sagt Stephan A. Kietzmann, Leiter des Naspa-Privatkundengeschäfts Frankfurt/ Hochtaunus und Main-Taunus. Er ergänzt: „Beeindruckend ist vor allem, mit wie viel Leidenschaft sich viele Menschen für dieses Projekt einsetzen. Dieses bürgerschaftliche Engagement verdient unsere Unterstützung.“

Der im frühen 20. Jahrhundert errichtete Turm erhielt seinen volkstümlichen Namen nach dem ehemaligen Oberbürgermeister Franz Adickes. Mit seiner markanten Spitze prägte er jahrzehntelang die Frankfurter Stadtsilhouette und galt als wichtiger Orientierungspunkt im historischen Zentrum zwischen Römer, Dom und Paulskirche. Nach den schweren Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs wurde der Turm lediglich mit einem schlichten Notdach versehen. Bis heute fehlt ihm sein charakteristischer Aufbau.

Seit 2018 setzt sich der Neue Brückenbauverein Frankfurt am Main mit der Initiative „Gebt dem Langen Franz seinen Hut zurück“ für die originalgetreue Rekonstruktion ein. Bereits mehr als zwei Millionen Euro an Spenden konnte er dafür sammeln.

Die Förderung von Kunst und Kultur sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements der Naspa. „Als Sparkasse fühlen wir uns unserer Heimat eng verbunden. Deshalb fördern wir Projekte, die Geschichte bewahren, Identität stiften und den Menschen Orientierung geben. Der ‚Lange Franz' als sichtbares Zeichen der Stadtgeschichte und der demokratischen Tradition Frankfurts ist dafür ein hervorragendes Beispiel", so Kietzmann.

Die Nassauische Sparkasse (Naspa) in Wiesbaden ist mit einer Bilanzsumme von 15,2 Milliarden Euro eine der größten Sparkassen Deutschlands. Ihr Geschäftsgebiet umfasst neben den kreisfreien Städten Wiesbaden und Frankfurt vier Landkreise in Hessen (Rheingau-Taunus, Hochtaunus, Main-Taunus und Limburg-Weilburg) und zwei Landkreise in Rheinland-Pfalz (Westerwald und Rhein-Lahn). Auf der Gesamtfläche von rund 4.000 km² leben annähernd zwei Millionen Menschen. Die Naspa beschäftigt rund 1.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; mit rund 150 Auszubildenden, Studierenden und Trainees ist sie einer der größten Ausbilder der Region. In ihrem Geschäftsgebiet unterhält sie derzeit 100 Finanz- und SB-Center, 11 Private Banking-Center und drei Firmenkunden-Center. Über ihre 1989 gegründete Stiftung „Initiative und Leistung" hat die Naspa mit über 21 Millionen Euro insbesondere Projekte und Initiativen aus Kunst, Kultur, Sport, Umweltschutz, der Jugendförderung und Heimat- und Brauchtumspflege in ihrer Region unterstützt.

Weitere Informationen über die Naspa auch unter www.naspa.de und www.naspa.de/nachhaltigkeit; Informationen über die Stiftung „Initiative und Leistung" und Förderantrag unter www.naspa.de/stiftung.